



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Liebeslyrik in Romantik und Gegenwart

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Kompetenzorientierte Unterrichtsreihen für die Vorbereitung auf das Zentralabitur Liebeslyrik in Romantik und Gegenwart
Bestellnummer:	49692
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Das Thema „Liebeslyrik in Romantik und Gegenwart“ stellt ein bedeutendes Thema im Deutschkurs der Oberstufe dar, da es zu den zentralen Vorgaben des Abiturs in vielen Bundesländern gehört.• Dabei ist das Thema Lyrik für viele Schülerinnen und Schüler und damit oft auch für die zuständigen Lehrerinnen und Lehrer ein schwieriges Thema, da sich lyrische Sprache aufgrund ihrer Komplexität nicht leicht erschließen lässt.• Diese Unterrichtsreihe versucht, sowohl den Interessen der Schülerinnen und Schüler als auch den Anforderungen des Zentralabiturs gerecht zu werden und liefert neben wertvollen Tipps wichtiges Hintergrundwissen, komplett ausgearbeitete Stunden- und Reihenverläufe und sofort einsetzbare Arbeitsblätter für die Unterrichtspraxis!• Einige der modernen Gedichte sind im Material nur als Quellenangabe enthalten, sind aber in fast allen Fällen im Internet leicht zu bekommen.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Liebeslyrik – Anforderungen an den Unterricht• Grundlegende Fragestellungen bei der vergleichenden Analyse von Gedichten• Übersicht über die Reihenplanung• Komplett ausgearbeitete Stundenverläufe und sofort einsetzbare Arbeitsblätter für die Unterrichtspraxis• Klausurvorschläge• Übersicht über weitere Hilfsmittel
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

➔ **Liebeslyrik: Anforderungen an den Unterricht**

Inhalt, Motive, Form – Herausforderung an die Verstehenskompetenz

Da die Lyrik, besonders die Liebeslyrik, Subjektives vermittelt, sind eindeutige Sinnzuweisungen nicht immer möglich. Zudem müssen immer mehrere Ebenen – Inhalt, Motive, Form – bei der Interpretation berücksichtigt werden, um zu einem Verständnis des Textes kommen zu können. All dies stellt eine besondere Herausforderung an die Verstehenskompetenz der Schülerinnen und Schüler dar. So bleibt die Interpretation von Lyrik häufig ein Prozess, in dem Ergebnisse immer nur vorläufig sein können. Als zweite Schwierigkeit ergibt sich für die Beschäftigung mit Lyrik die Frage nach der Textsortenbegrenzung. Wann ist ein Text poetisch? Und wer entscheidet darüber – Leser oder Dichter?

Das Aussprechen von Empfindungen und subjektiven Erlebnissen steht generell im Zentrum der Lyrik. Insofern ist sie die ideale Gattung zur Darstellung von „Liebe“ in all ihren Facetten. Liebeslyrik ist der Versuch, subjektive Gefühle und Empfindungen in Worte zu fassen, ein Spiel mit Bedeutungen und die Einsicht, dass manche Dinge unsagbar bleiben. So arbeitet die Lyrik mit kurzer und verdichteter Sprache, weich und steht mit alledem in großer Nähe zur Musik. Da

Der Kuss - Francesco Hayez (1859)

it sie ein großes Thema der Literatur ist, lassen sich mit der Bearbeitung des Themas „Liebeslyrik“ im Unterricht sowohl die spezifischen Merkmale der Gattung Lyrik besonders gut darstellen als auch thematisch eine Brücke über die Epochengrenzen hinweg schlagen. Darüber hinaus kann man einerseits anhand des Themas aufzeigen, inwiefern sich die literarischen Schreibtechniken über die Jahrhunderte änderten und zum anderen kann die historische Entwicklung der Liebe, der sittlichen Konventionen, des Geschlechterverhältnisses und der Wertung der Frau nachvollzogen werden.



Die vergleichende Analyse der Liebeslyrik in Romantik und Gegenwart stellt Unterschiede in dem Verständnis von Liebe sowie die Veränderung von Rollenbildern und Konventionen heraus. Grundlegende Fragestellungen im Unterricht lauten dabei: Wie verändert sich der Begriff der Liebe im Laufe der Zeit? Wie verändert sich die Rolle der Gesellschaft? Wie verändern sich die Rollen von Mann und Frau?

Liebe, Verirrungen und Sinnsuche – Bezug zur eigenen Lebenswelt

Die besondere Chance, die eine Beschäftigung mit Liebeslyrik bietet, ist, dass die Liebeslyrik meist Maßstäben wie Nützlichkeit oder Effizienz entgegensteht und sich ausschließlich auf der Ebene des Ästhetischen bewegt. So können die Schülerinnen und Schüler hier mit neuen Kategorien wie „Ästhetik“ oder „Autonomie der Kunst“ vertraut gemacht werden. Sie können eigene Erfahrungen und Vorstellungen von Liebe einbringen und anhand dieser den Zusammenhang zwischen Lyrik und Liebe aufdecken. Ein Zusammenhang, der sich daraus ergibt, ist, dass sich sowohl Lyrik als auch Liebe mit Begriffen wie ‚Spiel mit Bedeutungen‘, ‚Verirrungen‘ und ‚Sinnsuche in Sprache‘ beschäftigen. Desweiteren können die Schülerinnen und Schüler lernen, dass Verhaltensnormen und Rollenmuster Ergebnis einer historischen Entwicklung und damit veränderbar sind.



Grundlegende Fragestellungen bei der Analyse von Gedichten

Bei der vergleichenden Analyse von Liebesgedichten bietet sich der folgende Fragenkatalog an:

- Wie wird „Liebe“ dargestellt?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis der Liebenden? Ist es romantisch oder sachlich? Ist die Liebe erfüllt oder unerfüllt?
- Welche Rolle nimmt die Frau ein?
- Welche Rolle nimmt der Mann ein?
- Welche Rolle spielt die Gesellschaft? Inwiefern nimmt sie auf die Liebenden Einfluss?
- Welche Rolle spielt die Religion?
- In welchem Verhältnis stehen Sinnlichkeit und Sittlichkeit?
- Welche Rolle hat die Natur? Wie wird sie dargestellt? Welche Funktion hat sie?
- Befindet sich das Gedicht auf der Ebene der unmittelbaren, persönlichen Gefühlsausprache? Handelt es sich um eine individuelle Liebeserfahrung?
- Wird ein Geschehen, eine Situation oder eine Reflexion geschildert?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Liebeslyrik in Romantik und Gegenwart

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

